

Rahmenplan

WIM-Programm 2016-2018



Persönlichkeitsentwicklung durch Musikerziehung

Musik gilt als eine menschliche Grunderfahrung, die einen Beitrag zu einem sinnerfüllten Leben leistet. Aktives Musizieren und Singen entwickelt die musikalisch-ästhetischen Anlagen, Interessen und Fähigkeiten. Das Musizieren ist ein Schlüssel zu einer positiven, ganzheitlichen Entwicklung und erfolgreichem Lernen. Dabei werden kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten gefördert:

- ◆ Eine Verbesserung der emotionalen Befindlichkeit
- ◆ Eine Förderung von musikalischer Leistung und Kreativität
- ◆ Eine Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation
- ◆ Eine deutliche Verbesserung der sozialen Kompetenz
- ◆ Eine Kompensation von Konzentrationsschwächen
- ◆ Überdurchschnittliche schulische Leistungen – trotz zeitlicher Mehrbelastung

Die aufgezeigten Effekte greifen insbesondere dann, wenn der Musikunterricht früh – d. h. spätestens mit **Beginn des Grundschulalters** – begonnen wurde.

Die von vielen Musikinstitutionen, wie z.B. Musikschulen, Musik- und Gesangsvereinen bereits praktizierten Kooperationen in Form von Klassenmusizieren und Singklassen werden nun um eine weitere in der **ersten und zweiten Grundschulklasse vorgeschaltete musikpraktische Ausbildung** erweitert.

Die Gesamtkonzeption des WIM-Programmes ist so angelegt, dass **ausnahmslos alle Kinder, die das erste und zweite Schuljahr besuchen, kostenfreien musikpraktischen Unterricht in der Grundschule** erhalten. Der Unterricht wird im sogenannten „Tandem“ mit der **gesamten Grundschulklasse** im Rahmen des **regulären Unterrichtes** durchgeführt (eine Grundschullehrkraft und eine externe Musikfachkraft, hier WIM-Lehrkraft genannt, gestalten den Unterricht gemeinsam).

Der **WIM-Unterricht** erstreckt sich auf **drei Schulhalbjahre bis zum Ende der zweiten Klasse** und wird mit **einer Wochenstunde im Regelunterricht** durchgeführt.

Der Unterricht besteht dabei aus folgenden **Schwerpunkten: Elemente der Musikalischen Grundausbildung, gemeinsames Singen und Bewegen mit Musik, Instrumentenvorstellung und Aufführungen** des Erlernen im Rahmen von Schulveranstaltungen.

Der WIM-Tandem-Unterricht ist in folgende Unterrichtsblöcke aufgeteilt:

2. Schulhalbjahr der ersten Klasse:
- **Blechblas-Instrumente**
 - **Percussion-Instrumente**
 - **Zupf-Instrumente**
 - **Aufführung**
1. Schulhalbjahr der zweiten Klasse:
- **Stabspiele, Klangbausteine**
 - **Streich-Instrumente**
 - **Holzblas-Instrumente**
2. Schulhalbjahr der zweiten Klasse:
- **Rohrblatt-Instrumente**
 - **Tasten-Instrumente**
 - **Sonst. interessantes Instrumentarium**
 - **Aufführung**

Durch den Tandem-Musikunterricht werden sowohl die **Grundschullehrkräfte, als auch die WIM-Lehrkräfte** im Umgang mit **praktischer Musikausübung im Klassenverband fortgebildet**. Zusätzlich erfolgen modulare Weiterbildungen für diese Lehrkräfte an der **Bayerischen Musikakademie Hammelburg**. Im **WIM-Programm** ist als **Mindestqualifikation für die WIM-Lehrkräfte ein abgeschlossenes Musikstudium** (Instrumental-Lehrkräfte mit ausgewiesener pädagogischer Erfahrung) vorgesehen, bevorzugt ein **Studium der Elementaren Musikerziehung (EMP)**. Im Rahmen der **Instrumentenvorstellung** werden **zusätzliche Instrumental-Lehrkräfte eingesetzt**, die auch vor Ort unterrichten.

Alle Kinder werden **unabhängig ihrer Nationalität und ihrer sozialen Herkunft** einbezogen. Somit ist das WIM-Programm auch ein **praxisorientiertes Programm für die Integration**.

Alle Initiatoren wollen erreichen, dass nach diesen **18 Monaten WIM-Unterricht** eine **Basis bei den Kindern** vorhanden ist, auf der die weiterführende musikalische Bildung in Form von Sing- und Instrumentalklassen, Musik-AGs und Gruppen- bzw. Individual-Unterricht aufbauen kann.

Die **Finanzierung des WIM-Programms 2016-18** ist vor Ort von den **Kooperationspartnern unter evtl. Beteiligung der Kommunen** zu leisten. Damit „**WIM-Wir musizieren**“ zu einem bayerischen Grundschulprogramm reifen kann, sind weitere Finanzierungsmöglichkeiten in naher Zukunft noch zu sichern.

Kuno Holzheimer – Künstlerischer Leiter
k.holzheimer@bmhab.de
Tel. 09732 7868-100 / Fax 09732 7868-222

Homepage: **wim.bmhab.de**



Bay. Musikakademie Hammelburg Projekt GmbH